

Von: Ulrich Bönig <ubh1956@t-online.de>

Gesendet: Dienstag, 12. März 2024 11:26

An: 'Bürgermeisterin' <Buergermeisterin@stadt-haan.de>; fraktion@cdu-haan.de; fraktion@wlh-haan.de; fraktion@gal-haan.de; annegret.wahlers@wlh-haan.de; guenther@gal-haan.de; berndstracke.spd@gmx.de; meike.lukat@wlh-haan.de; michael.ruppert@fdp-haan.de

Cc: stefan.pantheil@unitas-haan.de; frank.peters@unitas-haan.de

Betreff: Stellungnahme der DJK Unitas Haan e.V. zur Vorlage "Erneuerung des Tennenplatzes am Sportplatz Hochdahler Straße" zu Ö 10 BSA am 13.03.2024

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, sehr geehrte Vorsitzende des Bildungs- und Sportausschusses, sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter der im Haaner Rat vertretenen Fraktionen,

die DJK Unitas Haan begrüßt, dass sich der Rat mit der Weiterentwicklung der Sportinfrastruktur beschäftigt.

Mit großer Verwunderung haben wir nun jedoch die aus unserer Sicht sehr einseitige Machbarkeitsstudie für den Tennenplatz an der Hochdahler Straße durch das Fachplanungsbüro Landschaftsarchitektur Seeger zur Kenntnis genommen.

Als DJK Unitas Haan e.V. fanden wir es bereits bedauerlich, dass wir zum Erstgespräch am 07.12.2023 von der Verwaltung nicht selbstständig eingeladen wurden.

Erst auf unsere Initiative hin konnten wir an der Auftaktveranstaltung „Sportplatzplanung“ teilnehmen. Durch einen Vertreter der Stadtverwaltung wurde uns im Vorfeld mitgeteilt, dass die Interessen der Unitas nicht berührt würden.

In der Versammlung konnten wir nach den Vorträgen der Leichtathletikabteilung des HTV und der SSVG unsere Anregung, auch eine Hallenlösung auf dem Tennenplatz mit in die Betrachtungen einzubeziehen, vortragen. Mit Erstaunen mussten wir von dem von der Stadt beauftragten Fachplaner allerdings hören, dass er als Landschaftsarchitekt dafür der "falsche Mann" sei.

Dass unsere Anregung jetzt in der Verwaltungsvorlage vollkommen unerwähnt geblieben ist, veranlasst uns zu dieser schriftlichen Stellungnahme.

Zu einer „modernen Multisportanlage“ sollte nach unserer Auffassung auch eine „moderne Multifunktionshalle“ gehören, in der unter anderem attraktive Hallenturniere, Meisterschaftsspiele in verschiedenen Ballsportarten wie Fußball, Basketball, Volleyball und natürlich auch Handball, durchgeführt werden können. Moderne Multifunktionshallen erfüllen darüber hinaus auch die Funktion von Veranstaltungshallen, die weit über dem rein sportlichen Nutzen von **allen** Vereinen für kulturelle Zwecke, Konzerte u.a. genutzt werden können.

Haan hat aktuell keine entsprechende Halle. Die Tribünenplätze in der Turnhalle Adlerstraße sind leider sehr begrenzt.

Menschen mit körperlichen Einschränkungen, die z.B. auf den Rollstuhl angewiesen sind, haben in der Sporthalle Adlerstraße nur sehr beschränkte Möglichkeiten, sich eine sportliche Veranstaltung anzuschauen, weil es keinen barrierefreien Tribünenzugang vom Foyer aus gibt.

Eine Multifunktionshalle wäre somit nicht nur ein Gewinn für unsere Sportlerinnen und Sportler, sondern auch für die gesamte Stadtgesellschaft.

Uns liegt es fern, verschiedene Sportarten hier gegeneinander auszuspielen.
Vielmehr sollten wir gemeinsam versuchen, die Belange aller Haaner Sportvereine bei der Planung des Sportplatzareals Hochdahler Straße zu berücksichtigen und keine Option direkt im Vorfeld auszuschließen.

Wir möchten Sie bitten, diese Überlegungen für Ihre weiteren Richtungsentscheidungen mit einzubeziehen.

Bei Rückfragen oder Gesprächswünschen stehen wir als DJK Unitas Haan e.V. gerne zur Verfügung.

Mit sportlichen Grüßen
Ulrich Bönig
1. Vorsitzender
Mobilitel.: 0151-22997499

DJK Unitas Haan e.V.
Handball mit Wasser und Brot
Postfach. 1232
42756 Haan

Spendenkonto: Förderverein für den
Unitas Leistungssport e.V.
Kto 226548 BLZ 303 512 20
IBAN DE73 3035 1220 0000 2265 48
BIC WELADED1HAA
Stadtsparkasse Haan